

Der Haushalt ist der beste ,
worin man nichts überflüssiges will, nichts notwendiges entbehrt
(Plutarch)

Schulden ohne Ende

(Rede eines fraktionslosen Rats Herrn der kleinen Gemeinde Bad Salzuflen
in NRW , 56.000 Einwohner, von Friedrich -Wilhelm Biermann)

Alles ist verloren,
wenn wir uns entschließen auf nichts zu verzichten
(Richard von Weizäcker)

1.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Kollegen und Mitbürger, und , ..
an Sie wende ich mich heute im Besonderen ..., unsere neue
Schatzmeisterin Frau Koring!

Ihre Vorstellung des Haushaltsplans 2018 war sehr deutlich und
ohne Schnörkel , nicht blumig schönend und auch nicht
vertuschend und verschleiern und endete mit dem lateinisch
geflügelten Wort:

Quo vadis?

Es sollte als Mahnung verstanden werden, sie wählten die freie
Übersetzung:

Wohin soll das führen??

Eine rhetorische Frage , denn jeder halbwegs mitdenkende kennt
die Antwort.....

trotzdem entführe ich sie kurz in die dazu gehörige Legende :
Petrus war auf der Via Appia unterwegs auf der Flucht aus dem
brennenden Rom, als ihm Jesus Christus begegnete. Petrus fragte
ihn:

Quo vadis?

Jesus antwortete

Romam venio, iterum crucifigi

Ich antworte Ihnen verehrte Damen und Herren, ebenso frei
übersetzt.....auf die Frage Quo vadis? Wohin soll das führen??

Geradewegs in die nächste Pleite !!!!

Verehrte Schatzmeisterin, sie können das verhindern, sie sind jung
-, ihre beiden Vorgänger, die ich hier kennengelernt habe, waren
jeweils kurz vor der Rente, sie haben sich durch gewurschtelt und
durchgemogelt und haben dabei nur an ihre Altersruhe gedacht...
ich setze große Hoffnungen in sie.....

2

(übrigens eines der strukturellen Grundprobleme unserer Kommunen: das Beamtentum! , man versteht sich als Konzern, man bilanziert wie ein Konzern aber man operiert mit Beamten, ein Widersinn , ein Grundübel!!)

Liebe Frau Koring, ich setze auf sie, weil sie jung sind und wenn sie so weiter wurschteln und weiter mogeln, zerstören sie ihre eigene Zukunft. Ich möchte Ihnen ein Zitat mit auf den Weg geben, von Friedrich dem Großen, ein Fredericus Zitat, Mitte des 18.Jhd. :

„Soll das Land glücklich sein, will der Fürst geachtet werden, so muss er unbedingt Ordnung in seinen Finanzen halten..... die Finanzwirtschaft beruht auf Pünktlichkeit in den Einnahmen und auf Ordnung in den Ausgaben.“

„der Herrscher kann seine Einnahmen noch beträchtlich vermehren, nicht durch Bedrückung seines Volkes und Auferlegung neuer Steuern, sondern durch Erleichterungen an seine Untertanen und mit Hilfe von löblichem Gewerbefleiß“

Ich empfehle Ihnen sein politisches Testament !
Der alte Fritz als erster Neoliberaler !!!

Ohne Schulden stieg Preußen zur damaligen Weltmacht auf , ungeheure Verbindlichkeiten stürzten die Weimarer Republik in Krise und Chaos und provozierte am Ende den zweiten Weltkrieg und den Untergang Preußens.

Schulden machen Kriege.....

Erst kürzlich ist ein Buch erschienen „5000 Jahre Schulden“, darin weist der Autor David Gräber schlüssig nach, das alle Aufstände, blutigen Umstürze und sozialen Revolutionen aus einer Situation der Überschuldung entstanden sind.

3.

Nicht wenige Historiker behaupten das Kriege ökonomische Ursachen haben.

So einfach ist Geschichte nicht: Hitler hat mal eben aus persönlichem Frust die Schlagbäume niedergerissen und die armen Polen überfallen und ein serbischer Fanatiker hat mal eben den Thronfolger in Sarajewo erschossen und damit den ersten Weltkrieg ausgelöst.....nein, die Siegermächte des ersten Krieges hatten den Deutschen eine Menge Schulden aufgebürdet und die Adelshäuser der Kaiserzeit, ob Habsburger , Wittelsbacher und Hohenzollern hatten eine Menge Schulden gesammelt.....

Ich erinnere an ein schreckliches Wort : K r i e g s a n l e i h e !!

Die Herrschenden leihen sich Geld beim Volk, um Kriege zu finanzieren und eben dieses Volk in den Tod zu schicken!!

Schulden zahlte man mit Menschenleben.

Der Krieg hat viele Väter, u.a. die Finanzwelt.

Und noch so ein Unwort: P l a n d e f i z i t !!!

Sie planen Schulden und zeichnen damit Kriegsanleihen zum Elend unserer Enkel.

Wie erbärmlich, wie nekrophil, bei nicht nachwachsenden Rohstoffen, bei schrumpfenden fruchtbaren Böden, bei mehr Menschen und weniger Arbeit, bei beschleunigten Maschinen und digitaler Hochgeschwindigkeit.

Schulden sind mehr als Ökonomie.

Schulden bedeuten die Ökonomisierung der sozialen Beziehungen

Schulden sind Macht der einen und Ohnmacht der anderen.

Schulden machen Antisemitismus.....

Einer der Gründe für Antisemitismus ist sicherlich die historische Beziehung der Juden zu Geldgeschäften.. Im Mittelalter gab es viele jüdische Geldverleiher. Juden durften Geld verleihen und auch Zinsen von Ungläubigen verlangen, während Geldgeschäfte für Christen zu schmutzig waren.

4.

Trotzdem brauchten und wollten auch Christen Geld und liehen es sich von Juden.

Christen , Bauern und verschwenderische Bürger, Handwerker und ruchlose Adelige hatten Schulden bei Juden und konnten diese dann häufig nicht zurückzahlen.

Man hasst Gläubiger , - besonders wenn diese ihr Geld zurück verlangen.

Der Kaufmann von Venedig brauchte dringend Geld und hatte sogar ein Pfund seines eigenen Fleisches als Pfand angeboten!

Als er seine **Schulden** nicht zurück zahlen konnte wetzte der Jude Shylock sein Messerer wollte persönlich das Fleisch aus dem Körper des Schuldners schneiden.

R a a a c h e ... dieses Meisterwerk von Shakespeare....literarisches Weltkulturerbe ! Ohne Rache keine Literatur , kein Film, ohne Rache keine Dramaturgie, ohne Rache keine Geschichte.

Schulden rächen sich.

Schulden rufen brutale Geldeintreiber und instinktlose Inkassobüros auf den Plan und auch die Gerichtsvollzieher der Amtsgerichte sind deshalb verhasst und leben gefährlich.

Verehrte Schatzmeisterin, ich habe eine Bitte an sie:

Sie haben uns vorgerechnet wann wir überschuldet sind.....

(wie lange reicht unser Kapital?? im Fachchargon

Eigenkapitalreichweite?!) Es reicht nicht mehr lang:

Sie haben uns vorgerechnet, das wir unseren Haushalt demnächst wieder „anmelden „ müssen und wann uns wieder die „Haushaltssicherung“ droht, d.h. die ZWANGSWIRTSCHAFT , d.h.wann werden wir wieder unsere Eigenständigkeit verlieren und von einer Sachbearbeiterin in der Kreisaufsicht Detmold betreut werden.

Wir haben zur Zeit 150 Millionen Schulden.....

5.

Ich bitte Sie einmal hochzurechnen wann wir wieder schuldenfrei sein können!!!!

Die durchschnittliche Laufzeit ALLER Kredite beträgt in Deutschland zur Zeit 14 Jahre.

Ich bitte sie einmal einen Zeitraum von 12 Jahren anzunehmen in dem wir jedes Jahr 10 Millionen zurückführen..!!!

Wir haben die letzten zwei Jahre ohne zu Murren jeweils 10 Millionen für Flüchtlingsheime und Asylanten Betreuung locker gemacht, da müsste es doch auch möglich sein, 10 Millionen zur Tilgung unserer Schulden aufzubringen!?

Die Wirtschaftsflüchtlinge aus aller Welt denken hier ist das Paradies, hier gibt 's alles gratis und ohne Arbeit, sie wissen nicht das alles auf Pump finanziert ist und auf einer Blase daher schwimmt die genauso dünn ist wie die Schlauchboote im Mittelmeer.

Niemand spricht davon die Schulden zurückzuzahlen, die herrschenden Parteien ob CDU oder SPD oder alle beide in tödlicher Koalition begründen nur immer wieder neue Schulden, jedes Jahr das gleiche Procedere !!!

Unser Schuldendienst beträgt zur Zeit jedes Jahr 30 Millionen Euro !!!!!!!

Stellen sie sich nur mal vor was wir mit 30 Millionen in zwölf Jahren und in der Folge alles machen könnten : Kitas , Schulen Sportplätze, Kreisverkehre u.v.m.

Vor zwei tausend Jahren hat schon Cicero die volkswirtschaftliche Grundregel erkannt:

„Das Budget sollte ausgeglichen sein, die öffentlichen Schulden sollten reduziert werden und die Bürger sollten mehr arbeiten anstatt sich auf die Gaben der Regierung zu verlassen“

6.

Schulden machen unfrei,
sie machen abhängig von Banken und Leihhäusern, heute einigen
„Schätzern“ an der Wall-Street , den sogenannten Rating
Agenturen.

Freiheit ist Schuldenfreiheit!!!

Ich wollte von den abstrakten Betrachtung der Schulden zu den
strukturellen Schulden kommen.

Schulden sind heute ein akzeptiertes Mittel um Konjunktur
anzuheizen und Wachstum zu fördern: aber Vorsicht es droht die
Blase und unbegrenztes Wachstum ist die tödliche Chimäre des
Kapitalismus, wir nennen es Turbo Kapitalismus und
Raubtierkapitalismus, aber gibt es sanften Kapitalismus, gibt es
ökologisches Kapital? Kann man Gier bremsen, kann man
Konsum entschleunigen, kann man Mobilität rückbauen??

Ja , man könnte.... man kann sparen , man kann Überflüssiges
extrahieren. Man muss mit den Einnahmen haushalten und das
Geld nur klüger ausgeben.

Die Beispiele öffentlichen Versagens sind endlos.

Dahinter steckt ein System der Verantwortungslosigkeit, oder
haben sie schon Mal gehört, das ein Politiker oder Beamter zur
Rechenschaft gezogen wurde? Wie kommt es zu dem strukturellen
Schuldendefizit? Welche Politik steckt dahinter????

Erstes : die kapitalistische Gier,
alles haben wollen
und zwar vom Feinsten
und möglichst sofort. Viel Recht und wenig Pflicht,
Verantwortungsverwirrung

Zweitens : Eine politische Kaste die lügt und betrügt,
nur gierig ist nach Macht und Posten , - die
Parteizentralen überragen schon lange die Paläste der
Adeligen, die in den zwanziger Jahren die Republik
in den Ruin gefahren haben.

Drittens : Ein grenzenloser Egoismus, hinter dem Eigennutz tritt das Gemeinwohl
zurück, der Staat ist die Melkkuh.....nie versiegende Sozialhilfe und
nie versiegende Subventionen, aber Subventionen sind **Schulden**

7.

Frei nach Fontane verschoben wir die Bezahlung der Schulden auf morgen. Sie erinnern sich vielleicht an mein Wahlplakat:

Darauf stand:

Zukunft ohne Schulden für unsere Enkel!!!

Diesem Anspruch fühle ich mich verpflichtet! Und ich bin stolz, keinem der Schulden- Haushalte zugestimmt zu haben, solange ich in diesem Rathaus sitze.

Fürsorgliche Mütter, verantwortungsvolle Väter, strebsame Handwerker, fleißige Landwirte wollen ihren Nachfolgern keine Schulden hinterlassen, sie wollen das es ihren Kindern einmal besser geht....

Diese Moral ist heute weitgehend verloren gegangen.

„Verschuldung ist nichts anderes als vorgezogener Konsum, der in der Zukunft ausfällt.“ Hjalmar Schacht

Ich kann ihnen einen Blick in die Anfänge des „Dritten Reiches“ nicht ersparen, wo man eine ähnliche Situation vorfand nach 13 Regierungen und 22 Reichskanzlern in 14 Jahren Weimarer Republik. Ich kann nur völlig wertfrei und wissenschaftlich berichten, wie Hjalmar Schacht, Fritz Reinhardt und der damalige Reichsminister für Finanzen Graf Schwerin von Krosigk das Problem gelöst haben:

Steuersenkungen, Entlastungen und finanzielle Zuwendungen für die Kommunen, Zinsreduzierung von 7% auf 4%, dazu Anreize aufs Land zu ziehen, Förderung der Handarbeit, Nullzins Familiengründungskredite.....ich komme später darauf zurück.

Wenn Steuern erhöht werden und öffentliche Infrastruktur verfällt, dann ist das bereits ein Teil der Zeche, die der Bürger dafür zahlt, das wir jahrelang über unsere Verhältnisse gelebt haben und nach wie vor leben.

(Ludwig Erhard)

8.

Sie haben in all den Jahren noch an der Steuerschraube gedreht. Wir haben heute die Spitzensätze bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer in unserer Region !!

Und sie behaupten noch frech die Steuer beträfe ja alle und wäre gerecht. Blödsinn: Ihre Steuererhöhungen betreffen die Gewerbetreibenden und die Hausbesitzer. Dazu kommt die Explosion der Nebenkosten, die Erhöhungen beim Strom , bei den Abwassergebühren -bis hin zu den Friedhofsgebühren.

Steuererhöhungen sind sicher der falsche Weg, sie schröpfen die Fleißigen, die jeden Morgen um 6 Uhr aufstehen und Leitungen legen oder Brot backen und die Sparsamen die in den 60 er Jahren unter großen Entbehrungen ihr Haus gebaut haben und brav ihre Schuldzinsen zurück gezahlt haben.

Ein aktuelles Beispiel: Vorige Woche wurde ein Einfamilienhaus in Lockhausen versteigert. Besitzer eine 84 jährige Witwe, ihr Mann starb vor einem Jahr, ihre Rente gering. Das Haus wurde versteigert, sie wird das Haus verlassen müssen...Kein Einzelfall!! Diese Frau kommt ins Heim und kostet dort am Ende der Allgemeinheit mehr als eine Stundung oder Reduzierung der Verbindlichkeiten bis zu ihrem Tode.

Betreiber der Versteigerung war die Sparkasse Lemgo, deren Vorstand 450.000,-Euro Jahresgehalt erhält , in deren Aufsichtsrat sie sitzen Herr Bürgermeister TH.(SPD) und sie Frau R.W.(SPD) Das geschieht unter ihrer Aufsicht oder besser ihrem Wegschauen bei einer Belohnung von 300 Euro Sitzungsgeld !!!!

Wenn sie von sozialer Gerechtigkeit reden wird mir kotzübel!!

Steuererhöhungen sind sicher der falsche Weg----und ein endlicher Weg ,an dessen Ende der Strang wartet. Das BverwG spricht in solchen Fällen von erdrosselnden Steuern.

Der Sinn unserer auch Primär-Defizit genannten Schulden ist eigentlich Steuererhöhungen und Belastungen der Bürger zu vermeiden oder zu verschieben.

Schulden und Steuererhöhungen kommt einer Veruntreuung bürgerlichen Vermögens gleich.

Zu dem Betrugssystem unserer sozialistischen Parteien CDU und SPD gehört die Sprachtäuschung. Ich nenne nur zwei Beispiele: Die Steuer oder Gebühren Erhöhungen werden den Bürgern jedes Jahr als „Anpassung“ verkauft, und „alternativlos“ natürlich.. ein Hütchenspieler Verbalismus!!! Vortäuschung falscher Tatsachen, . Erhöhung ist Erhöhung und alternativlos ist gar nichts : in einer freien und offenen Gesellschaft ist Alternative eine Grundbedingung.

Ein anderes Beispiel:

Kürzlich gab es einen neuen Waldschadensbericht für unsere Heimat Lippe, darin hieß es : jeder dritte Baum ist gesund! ...

.. wie schön, welch ein Glück folgert man daraus!

Man hätte auch sagen können : zwei von drei Bäumen sind krank!.....das würde ganz anders klingen, verdeutlicht die Krankheit, die Permanenz des Waldsterbens unter Aufsicht der GRÜNEN auf den Hochsitzen der etablierten Politik.

Die täglichen Sprachregelungen unserer Politiker und Medien sind subtil! Goebbels hätte seine Freude daran gehabt, täglich neue Anglizismen, tägliche neue Bedeutungsumkehrungen ,Lügenpresse

Sprachverbote hier, Neusprech a. la Orwell da, ich nenne hier nur ein Wort : Friedensmission !!!oder Antifaschistischer Schutzwall ! Na klar, Hitler hat auch nur zurückgeschossen!

Übrigens oh Wunder, gerade hier, in unserem Stadtwald , bilanziert mit 120 Millionen! - der einzige real erzielbare Wert in unserer Bilanz - an unserer grünen Lunge wurde gekürzt..... das kleine niedliche Forsthaus verkauft und der Förster weg rationalisiert !! Dieser Posten in unserem Haushalt war jedes Jahr Kosten neutral!! Der jährliche Einschlag in unseren Buchenwäldern finanzierte das Forstamt, so sollte es sein : Der Haushalt sollte ausgeglichen sein.

Als Bürger der Mutter Erde sollten wir Wirtschaftsformen entwickeln, die nicht nur unsere Lebensqualität erhöhen, sondern diese auch künftigen Generationen auf unserem blauen Planeten erhält.

10.

Was aber wenn die nachhaltige Zukunft unseres Planeten erfordert die Lebensqualität zu erniedrigen???? (vielleicht zunächst auf Luxusgüter zu verzichten)

Vielleicht erfordert es Freiheiten einzuschränken, (z.B durch Geburtenkontrolle die Überbevölkerung der Erde zu stoppen)

Auf jeden Fall bedeutet es das zügellose Wachstum zu stoppen und besonders das Wachstum nicht noch künstlich anzuheizen mit frischem , falschem Geld und mit faulen Krediten -

Intergenerative Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit wird in allen Gesetzen und Verordnungen zum NKF plakativ beschworen.....in Wirklichkeit laufen die Dinge anders und bewirken das Gegenteil.

Ich möchte auf zwei Begriffe des NKF näher eingehen:

1. der dynamische Verschuldungsgrad und
2. das Eigenkapital unserer Gemeinde

Der **dynamische Verschuldungsgrad** gibt an

in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre , die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen.

Man kann das auch - Entschuldungsdauer - nennen.

Nach aktuellen Zahlen des IWF Kiel könnte die BRD im Jahre 2060 schuldenfrei sein, -----wenn alles so läuft wie heute, ohne Konjunkturschwankungen und ohne demografischem Wandel und ohne Invasionen von Weltbewohnern anderer Erdteile.

Wenn wir so weiter machen ----- wir in Bad Salzuflen --- ich habe die Bilanzkennzahlen seit Einführung des NKF

hochgerechnet ----dann sind wir in Hundert Jahren

schuldenfrei!!!!??????? Dann leben wir alle nicht mehr, nach uns die Sintflut, sie stecken schon jetzt ihre Köpfe in den Sand.....

Ist das Generationen gerecht???? Übrigens, ein Kabarettist brachte es neulich auf den Punkt: Das ist dann nicht mehr unser Problem sondern ein Problem der Türken.....

Bedeutet Nachhaltigkeit nachhaltige Schulden ??? Sicher nicht!

11.

Es ist schon erschreckend mit welcher Arroganz der Antrag der FDP , eine Schuldenbremse für unsere Gemeinde einzuführen abgeschmettert wurde!!!

Schuldenbremse ja , natürlich!!!

der Begriff kommt aus der Schweiz....und wird dort erfolgreich angewandt.

Schuldenquote Schweiz 30% Schuldenquote Deutschland 60%....
(Immerhin,nach 78,4 % im Jahre 2013. damit wird neuerdings sogar das Maastricht Kriterium erreicht),

aber schauen sie bitte auf die anderen EU- Länder.... Niemand hält sich dran... Schuldenquote Griechenland 400% ,Spanien fast 600 % . und wir , statt jetzt weiter zu tilgen, stützen wir die insolventen , sogenannten EU Partner und ihren Schuldenwahn, um diesen maroden Moloch Europa krampfhaft aufrecht zu erhalten.

Ich kann hier nicht die Arithmetik der Schweizer Schuldenbremse erklären, aber sie fordert das in Zeiten besserer Konjunktur getilgt wird und liefert dafür auch Berechnungsgrundlagen.

Die deutsche Schuldenbremse ist verfassungsmäßig beschlossen. Gültig erst ab 2020 !! Bis dahin wird aller Orte nochmal kräftig hingelangt, da werden nochmal kräftig Schulden gemacht in der Hoffnung das die Liquidität in die Zukunft reicht.

Eine Zahlenschieberei, ein Zukunftsroulette, ein Verbrechen!!!

Übrigens : es geht dabei nicht um die Tilgung sondern nur um die Neuverschuldung,niemand spricht von der gesamten Staatsschuld von zur Zeit 2 Billionen.

Noch ein Übrigens: Die Schlupflöcher sind schon eingebaut und neu erfundene Berechnungsarten lassen sich immer finden.

Und da sind wir beim NKF, beim Neuen Kommunalen Finanzmanagement als neue Berechnungsart.

12

Ich hatte schon immer den Verdacht und bin heute der festen Überzeugung dieses Neue Kommunale Finanzsystem dient allein der Möglichkeit munter weiter Schulden zu machen -
Die Gemeindefinanzordnung NRW umfasst 1056 Seiten , wer sich dort durch arbeitet braucht Geduld . Es finden sich viele gute Ratschläge und viele hehre Absichten, an die sich aber in der Praxis niemand hält. Im Gegenteil : wir brechen regelmäßig und immer wieder die Vorgaben dieser Verordnungen und Gesetze!
Das Volumen der Gemeindefinanzordnung spricht schon gegen dessen Transparenz. Die Finanzordnung, das doppelte System ist nur transparent für Fachleute! Ähnlich wie in unserem Steuersystem entfernen wir uns immer weiter vom Bierdeckel!!!

Die übergeordneten Ziele der Gemeindefinanzordnung,
Transparenz, Generationengerechtigkeit und Nachhaltigkeit !
werden von uns nachhaltig missachtet

.....indem wir jedes Jahr neue Schulden machen und nachhaltig zukünftige Generationen belasten!

Wir betonieren munter weiter, wir sanieren Asbestbauten, wir blähen den Stellenplan auf, wir schaffen neue Ausschüsse und Arbeitskreise wir erhöhen die Aufwandsentschädigungen, wir stellen extra einen Baumfäller ein, um den in den letzten Jahren frevelhaften Kahlschlag weiter zu treiben, im Landschaftsgarten, im Kurpark, an Resten von Alleen.... ein Henker braucht die Todesstrafe.... wenn sie mal Karl Krauss gelesen haben.....und die Sozialarbeiter, wir haben acht neue Sozialarbeiter eingestellt!
Jeder minderjährige Flüchtling hat einen Sozialarbeiter an seiner Seite !! Was arbeiten die?

Haben sie schon mal einen Sozialarbeiter mit Besen oder Schaufel an einer Flüchtlingsunterkunft gesehen ? S o z i a l a r b e i t e r , lassen sie mal diese absurde Wortverbindung nachklingen..... die Sozialarbeiter verhindern Arbeit.....sie helfen beim Ausfüllen der Anträge auf Sozialhilfe.

13

Der Antrag der SPD, 15.000,-Euro in den Haushalt einzustellen für den Artenschutz ist ja rührend, und kümmerlich da ist irgend jemand aufgewacht, 30 Jahre zu spät nach dem 80% unserer Bienen und Insekten vergiftet sind ... oder wollten sie einfach nur den Grünen ein Thema klauen? _

Die Welt ist aus den Fugen!!!!

ökologisch und ökonomisch.....und demografisch.....

Die Welt ist aus dem dem **Gleichgewicht!!!**

Das Eis und der Eisbär,

das Meer und der Fisch,

Die Erde und der Mensch.....

Grönland - Wale ,Nashörner, Insekten , Arten sterben..

die Population Mensch aber wächst und verbraucht.

Das Eigenkapital unserer Erde schmelzt wie die Gletscher dieser Welt! Die Ausbeutung der Rohstoffe, das Eigenheim, der neue Fernseher..... alles auf Pump, Null Anzahlung ,Null Zins ,Schulden und noch mehr Schulden.....leben auf Kosten der Zukunft!!

Nach alter volkswirtschaftliche Grundregel soll die Warenmenge der Geldmenge entsprechen.

Wenn ich die Geldmenge erhöhe soll die Warenmenge nachziehen.

Wenn die Erhöhung der Geldmenge mit Schulden gemacht wird muss auf der anderen Seite investiert werden um den Ausgleich wiederherzustellen.

Prinzip Hypothek und das Prinzip der Investitionskredite.

Investitionskredite machen noch Sinn,sie finanzieren wichtige

Neuerungen,erschließen neue Geschäftsfelder,sie amortisieren sich oder sollten dies früher oder später tun. Aber dieses Prinzip

funktioniert nicht in einer Kommune wegen ihrer nicht

kommerziellen VerpflichtungenSchulen amortisieren sich nur geistig, Kitas decken sich nur zu 20% mit Gebühren,

Schwimmbäder finanzieren sich nicht durch Eintrittsgelder usw. Investitionskredite lassen sich noch rechtfertigen aber nicht die Liquiditäts- oder Kassenkredite die wir Jahr für Jahr mit uns herumschleppen. Mit Kassenkrediten wird geflickt und vertuscht. Die Permanenz von Kassenkrediten ist schlicht und einfach gesetzwidrig!! Sie verstößt gegen Gemeinderecht und gegen das Grundgesetz. Eigentlich könnte ich diesen Haushalt nicht nur anklagen sondern sie Herr Bürgermeister auch verklagen, wegen Veruntreuung.

Warum ich das nicht tue?

Weil unser Rechtsstaat schon korrumpiert ist! Ich bin überzeugt, das die Väter unserer Verfassung 1949 in den kalten Sälen von Herrenchiemsee sich verweigert hätten das Deutschlandlied anzustimmen, wenn sie gesehen hätten wie heute das Grundgesetz heuchlerisch beschworen und heimlich mit Füßen getreten wird.

Unter den Gründervätern waren einige politische Flüchtlinge.

Unsere Verwaltungsgerichte sind blockiert durch die Klagen von 320.000 Flüchtlingen und Asylanten, die sich illegal eingeschlichen haben und nicht politisch verfolgt sind.

Eine korrupte Kaste von Rechtsanwälten beutet dieses Rechtssystem aus und schafft durch Abmahn- Kanzleien ein einträgliches Nebenrecht. Sonderrechte für Banken und politische Beamte schaffen mehr Unfrieden als die beschworene Kluft zwischen arm und reich . Und nicht zu vergessen, als neue Rechtsträger der Republik entscheiden Imame in den Moscheen über Kleiderordnungen und Eherecht und Ehrenmord.

Sektierer und Eiferer wissen wo sie sich ansiedeln müssen, in dekadenten korrupten Gesellschaften die nicht mehr wehrhaft sind. Der Staat marodiert.

Die Basis der Demokratie beruht auf der Dreiteilung der Gewalt (und der Trennung von Staat und Religion und dem Gewaltmonopol !).

Die Exekutive wird von der Legislative allein gelassen.

15.

Die Legislative wird von europäischer Gesetzgebung gegängelt, die Jurisdiktion setzt die bestehenden Gesetze nicht oder nur halbherzig um. Die Kanzlerin selbst setzt sich über bestehende Gesetze hinweg wie die Despoten des Mittelalters und die Großkonzerne operieren globalisiert vernetzt, wie kriminelle Mafiosi.

Die jährliche Insolvenz Verschleppung unserer Tochterfirma Staatsbad und die Misswirtschaft bei den Kur Immobilien ist kriminell!!!

Die Holding unserer Städtischen Privatrechtsbetriebe ist reine Steuerhinterziehung, ja „juristisch geduldet... und so betrügt einer den anderen, die Kommune das Land und das Land den Staat.

Niemand wird bestreiten, das das Zusammenspiel von Bund, Land und Gemeinden extrem gestört ist.

Jeder versucht vom anderen viel zu bekommen und wenig zu geben.

Mangelhaftes Staatsgefühl, kein „common sense“ keine Solidarität! -*Denke nicht daran was der Staat für dich tun kann sondern daran was du für den Staat tun kannst*- dieses Kennedy Zitat mutet sehr anachronistisch an

Ich blicke nochmal in die Jahre 1933 bis 1936 hier wurde nicht nur die Volksgemeinschaft täglich beschworen und auch wiederhergestellt, sondern durch eine Fülle von Gesetzen und Verordnungen tief in die Sozialstruktur hinein ein Ausweg aus der Schuldenfalle gefunden.

Um dem Verdacht vorzubeugen den Nationalsozialismus zu verherrlichen beziehe ich mich auf US Finanzminister Henry Morgenthau , ein anerkannter Deutschenhasser, der uns mit Hunnen und Barbaren gleichsetzte. Ich würde mich nicht trauen das Reinhardt-Programm zu zitieren, wenn nicht sogar dieser jüdische Roosevelt -Vertraute die Erfolge des deutschen Arbeitsbeschaffungsprogramms gelobt hätte. (Morgenthau Tagebuch S.25)

16.

Roosevelt war mit seinem New Deal weit weniger erfolgreich und ---- die Amerikaner beseitigten ihre Arbeitslosigkeit erst mit und durch den Eintritt in den europäischen Krieg.

Es geht um die richtige Mischung zwischen freiem Markt und Regulierung und zwischen sozialer Belastung und Verteilung. Hjalmar Schacht, Zentralbank Chef in der Weimarer Republik versuchte volkswirtschaftliche Hebel, die heute ähnlich von Greenspan oder Schäuble versucht werden. Als Wirtschaftsminister hat er die Aufschwung in Zeit des NS Regimes entscheidend geprägt. Unter seiner Führung wurden viele langlebige gesetzliche Regelungen getroffen, die noch das zweite Wirtschaftswunder unter Ludwig Erhard prägten.

Dazu gehören Handwerksordnung und Meisterzwang, das Monopol kassenärztlicher Vereinigungen, Regelungen im Banken und Versicherungswesen, bei der Energiewirtschaft, bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen, Wohnbauförderung und Kinderfreibeträge.

Es gibt einige Wirtschaftshistoriker die behaupten, das der Einfluß von Hjalmar Schacht auf die Wirtschaftsordnung der BRD stärker war als der von der Adenauer Regierung.

Ein Aperçü zu den zwanghaften Bemühen der Nachkriegshistoriker alles und jedes Tun der Nazis zu verdammen:

Im Jahre 1935 wurde der gesetzliche Ladenschluss eingeführt.

Heute noch debattieren wir regelmäßig über dieses Thema hier im Rat. Die Interpretation der Umerzieher ist eine sehr spezielle: Durch dieses Gesetz sollte die Bevölkerung an die Verdunklung in einem zukünftigen Krieg gewöhnt werden!!??

Als hätte 1935 jemand daran gedacht das die Alliierten ab 1942 ganz Deutschland zerbomben würden und Generalfeldmarschall Göring Meier heißen würde.

17.

Bereits am 10 Mai 1932 in einer Rede vorm Reichstag hatte Gregor Strasser, der Sozialist unter den Nazis und Gegenspieler Hitlers das nationalsozialistische Arbeitsbeschaffungsprogramm vorgestellt.

Öffentliche Aufträge sollten die Arbeitslosigkeit drastisch senken und ein umfassendes Aufbauprogramm zur Finanzierung und praktischen Umsetzung wurde dann schon im ersten Halbjahr der Kanzlerschaft Adolf Hitlers zügig umgesetzt.

Motor dieser Maßnahmen war Fritz Reinhardt, Staatssekretär im Finanzministerium.

Die Zeit des Wirtschaftswunders im Dritten Reich wird heute regelmäßig verkürzt und falsch dargestellt.

Nach dem Krieg wurde die Beseitigung der Arbeitslosigkeit allein der Kriegswirtschaft zugeschrieben und dem Bau der Autobahnen. Lange Zeit war die Autobahn das einzig „positive“ der NS Zeit im Bewusstsein der Bevölkerung .

Nach der Umerziehung galt die Autobahn letztlich auch nur der Beförderung von Panzern und Kanonen.

Diese Sicht, das Hitler die Arbeitslosen nur durch Aufrüstung in Lohn und Brot gebracht hat ist gängige Lesart aber wissenschaftlich nicht haltbar.

Der amerikanische Historiker Prof. David Schoenbaum kommt zu dem Ergebnis das

„ die Nationalsozialisten vielmehr eine Friedenswirtschaft mit in den Krieg nahmen, als daß sie zu Friedenszeiten eine Kriegswirtschaft geschaffen hätten“

Noch 1938 und 1939 produzierten unter 10 % der Industriebetriebe Rüstungsgüter!

Schon 3 Tage nach seiner Ernennung zum Reichskanzler traf Adolf Hitler die Spitzen der Autoindustrie. Hitler war Autofanatiker. Er beeindruckte die Autobauer durch Sachkenntnis und seinen Willen einen Volkswagen für weniger als 1000 RM zu bauen. Das Auto begann seine Karriere als Massenverkehrsmittel.

Entgegen der herrschenden Vorurteile ,man glaubtes kaum,wurde mit dem Arbeitsbeschaffungsprogramm mehr Geld für die Schiene als für die Autobahnen ausgegeben.

Heute völlig vergessen und fast so wichtig wie die Autobahnen war damals der Ausbau der Binnenschifffahrt.

Das Reinhard - Programm finanzierte den Ausbau des Mittelland Kanals mit zwei Schiffshebewerken, den Dortmund-Ems Kanal, den Adolf- Hitler- Kanal und die Oder-Wasser-Straße in Breslau, den Rhein- Main- Donau Kanal , die Neckar Kanalisierung, den Elster-Saale Kanal,den Masurher -Kanal in Königsberg und die Kanalisierung der Mittelweser .

Das Reinhardt Sofort Programm finanzierte vielfältige Baumaßnahmen, den Bau von Dampfschiffen und gipfelte in der Fertigstellung des Olympia-Stadion in Berlin. Die Olympiade 1936 wurde zum Ausdruck einer erfolgreichen Wirtschaftspolitik und eines legendären, von der ganzen Welt beneideten Arbeitsbeschaffungsprogramms.

Ich gebe ihnen einen Auszug aus den Gesetzen und Verordnungen zur Minderung der Arbeitslosigkeit mit mittelbarem oder unmittelbarem Auswirkungen auf die Belebung der Wirtschaft und des Konsums:

Kraftfahrzeugsteuergesetz (10.April 1933)

Gesetz zur Verminderung der Arbeitslosigkeit (1. Juni 1933)

Gesetz über die Steuerbefreiung von Ersatzbeschaffungen

Gesetz zur Förderung von Eheschließungen

Gesetz zur Überführung weiblicher Arbeitskräfte in die Hauswirtschaft (beide Maßnahmen sollten Arbeitsplätze für Männer freimachen)

Schuldenregelungsgesetz (alle 1.Juni 1933)

Gesetz über die Errichtung eines Unternehmens

„Reichsautobahnen“ (27.Juli 1933)

Gesetz zur Steuerbefreiung für neu errichtete Wohngebäude

Gesetz über Steuererleichterungen (beide 15 Juli 1933)

19.

und das Steuersenkungsgesetz vom 21. September 1933, das Gesetz zur Senkung der landwirtschaftlichen Grundsteuer sowie das **Gemeindeumschuldungsgesetz** vom gleichen Datum.

Viele Gemeinden waren in der Weimarer Republik notleidend geworden und konnten mit Hilfe des Gemeindeumschuldungsgesetzes ihre Schuldzinsen von 7% auf 4% reduzieren und Zins und Tilgung konnten für 3 bis 5 Jahre gestundet werden.

Zwischen Schuldner gemeinde und Gläubiger trat ein Umschuldungsverband, der eine Garantie durch das Reich gewährleistete. Warum dieser Rückblick?

Dieses Bündel von Gesetzen aus dem Herbst 1933 bräuchten wir so oder ähnlich heute dringend !!

Eine weitere Entlastung erfuhren die Gemeinden durch das Gesetz zur Arbeitslosenhilfe vom 22. Sept. 1933. Danach wurde den Gemeinden die Eigenlast an der Arbeitslosenhilfe abgenommen. Durch Stundung und Entlastung konnten die Gemeinden wieder investieren und damit Arbeitsplätze schaffen. Das reduzierte die Arbeitslosenhilfe und genauso funktionierte die Spirale des Aufschwungs.

Heute haben wir historisch einmalig niedrige Zinsen, im Schnitt zahlen wir für unsere Verbindlichkeiten 2%!!! Das ist natürlich verlockend für private und öffentliche Haushalte, aber am Ende frevelhaft weil es zu weiteren Schulden ermutigt, die Banken schwächt und am Ende den Crash unausweichlich macht.

Kürzlich eine Schlagzeile des Handelsblatt:

Der Crash ist möglich geworden!!

Was wir in Europa machen, Geld drucken ohne Ende, ohne Produktivwerte, ohne Wertschöpfung überhaupt, nur um Löcher zu stopfen und die Armen zu alimentieren führt zwangsläufig zum Crash, zu Chaos Inflation und Bürgerkrieg oder gar zur Apokalypse !! Die Schulden versinken im Blut.-

20

Nutzloses Geld steht nutzlosem Material gegenüber.

Ein Gleichgewicht des Überflüssigen dümpelt wie die Plastikreste auf den Weltmeeren.....

Papiergeld wird zum Löschpapier von Blut.

Das Arbeitsbeschaffungsprogramm 1933 kann als Musterbeispiel gelten, eine Schuldenkrise zu bewältigen - natürlich heute nicht möglich weil schon der Hinweis darauf nicht politisch korrekt wäre - . Positives in den ersten drei Jahren des NS -regimes zu sehen macht einen zum Rechtsradikalen und vogelfrei für die Antifa . Hjalmar Schacht zu zitieren reichte 2009 für die Sturmabteilungen der Grünen und Linken schon aus, um mich langfristig als Holocaust-Leugner und Sexist zu diffamieren und mit Transparenten vor meinem Stammlokal aufzumarschieren „Nie wieder Auschwitz!“ und „Kein Bier für Biermann“

Die Maßnahmen von Hjalmar Schacht und Fritz Reinhardt waren nicht einmalig.

Sie wurden immer wieder ähnlich und oft auch ähnlich erfolgreich angewandt: durch Ludwig Erhardt, durch Ronald Reagen ,durch Margret Thatcher und Karl Schiller, man kann sie unter einen Oberbegriff stellen:

Keynesianismus . In Zeiten schwacher Konjunktur und sinkender Nachfrage regulierend eingreifen um Nachfrage und Kaufkraft zu generieren.

Mit einem ähnlichen Mix aus großen und kleinen Maßnahmen müsste man heute die Gemeinden entlasten oder die Gemeindefinanzierung völlig neu regeln. Die Abschaffung der Gewerbesteuer war immer wieder Thema und kann hier nicht wieder diskutiert werden , ich weiß sie werden mich wieder als Populisten geißeln, aber ist es gerecht Griechenland Schulden zu erlassen und unsere Gemeinden mit immer mehr Pflichten zu belasten und in der Schuldenfalle schmoren zu lassen???

21

Die Welt ist aus den Fugen!!!!

Die Welt ist aus dem dem **Gleichgewicht!!!**

Es gibt dreimal so viel Gold auf dem Papier wie es in Wirklichkeit gibt!!

Es gibt ein vielfaches mehr an Schulden und

Schuldverschreibungen als Waren und Werte und

Bruttosozialprodukte, also jährliche Wirtschaftsleistungen.

Es gibt seit 1975 unendlich mehr Geld als Gold. Für mich beginnt mit der Ablösung der Währungen vom Gold, also mit Bretton Woods der Keim des kapitalistischen Todes.

Haushalte sollten ausgeglichen sein, die Ausgaben sollten durch die Einnahmen gedeckt werden, so einfach eigentlich, die

Investitionen sollten im Gleichgewicht zu den Abschreibungen

sein und das Eigenkapital in einem ausgewogenen Verhältnis zum

Fremdkapital !! Ein Unternehmen das von der Kapitalsubstanz lebt , ist in kürzester Zeit pleite.

Unsere Industriegesellschaft macht aber das gleiche.

*Wir leben als Wirtschaft vom Kapital und nicht vom Einkommen,
vor allem was unsere Rohstoffe angeht.*

(Hans A. Pestalozzi)

Ich möchte jetzt auf den Begriff Eigenkapital kommen, der auch deshalb wichtig ist, weil er sehr manipulierbar ist.

Unser errechnetes Eigenkapital ist eine grandiose Mogelpackung! Warum?

Das Eigenkapital bilden in einem Industriebetrieb die

Maschinen. Es sind die Produktionsmittel die Waren produzieren

und Gewinne erzielen sollen. Bei Handwerkern kann man die

Werkstätten dazurechnen und bei Speditionen den Fuhrpark.

Es gibt eine goldene Regel:

Nimm nicht mehr Fremdkapital auf , als Eigenkapital vorhanden ist. Niemand hält sich daran.

Nix zahlen und trotzdem genießen, die Häuslebauer, die Möbelhäuser, die Autoverkäufer..... Null Finanzierung heißt der Köder! Die Stadt Bad Salzuflen hat sich ein Eigenkapital von 500 Mio errechnet!!

Wir haben uns reich gerechnet.

Wir haben nicht nur den Stadtwald bilanziert mit 120.000.000,- Millionen, den könnten wir als einzigen Posten noch zu Geld machen, aber wer kauft unsere Schulen, unsere holprigen Straßen, unsere Hochwasserrückhaltebecken??? Das ganze Gemeindegebiet inklusiv unserer Hausparzellen und aller privaten Landwirtschaftlichen Flächen ist bilanziert.

Wir sind auf dem Papier schon enteignet!! Ihr Garten und ihre Wiese schönen die Bilanzen der Stadt!!!

Nehmen wir die Kanalisation: Sie zählt mit 80.000.000,- Millionen zum Eigenkapital. Die unterirdischen Rohre kann man nicht verkaufen, sie sind reparaturanfällig und Investition intensiv, die Abwassergebühren decken nur einen Bruchteil.

Wir haben jede marode Strasse, jede Laterne und jede Grünfläche bewertet und unser Eigenkapital damit aufgebläht. Dieses riesige Eigenkapital verschafft uns die Möglichkeit Fremdkapital aufzunehmen, also weiter Schulden zu machen.

Das Eigenkapital ist die Lizenz zum Schulden machen.

Ein schreckliches Beispiel für Bilanzfälschung, Misswirtschaft und Parteienblödeheit ist die Klinik am Kurpark, inzwischen ein 17 Millionen Loch.

Sie wurde zunächst mit 8 Millionen bilanziert, dann bis 2 Millionen abgeschrieben, später der Verkauf schon eingeplant und schon eingerechnet, um die Bilanz zu schönen.

Dann haben wir nochmal 1,4 Millionen für den Abbruch investiert, jetzt können sie das Gelände für eine Mio. kaufen..... Wahnsinn, und alle Beteiligten laufen frei herum!!!

Die Reinvestitionsquote ist auch so ein wunderbarer Wirtschaftsindikator: sie gibt an ob die Investitionen ausreichen um den Wertverlust im Anlagevermögen auszugleichen. Wir haben unser Tafelsilber schon lange verschleudert. Die Bibliothek, das Bädereuseum, das alte Bürgermeisterhaus, Top Grundstücke zu kleinem Preis für Parteifreunde, selbst vor Geschäften mit der Mafia hat man nicht zurückgeschaut. 2007 haben wir 256 soziale Wohneinheiten verscherbelt.

Das Geld ist im Haushalt versickert.

Jetzt bauen wir wieder, Bungalows am Rande von Gewerbegebieten, Millionen für importierten sozialen Notstand, der mich fragen läßt, wieviel Prekariat verträgt ein Staat????

23

Die Welt ist kleiner geworden. Verglichen mit einem mittleren Globus in Größe eines Fußballs, wie wir ihn von früher her kennen, ist die Welt heute nur noch ein Tennisball, angesichts der Beschleunigung im Verkehr und der digitalen Welt.

In einer endlichen Welt aber kann kein Subsystem unendlich wachsen!

Uneingeschränktes Wachstum ist Wucher.

Der Spätkapitalismus und die Postmoderne hinterlassen eine tiefe Kluft zwischen Mensch und Natur, einen tiefen Graben zwischen Mensch und Mensch und eine tiefe Spalte zwischen Arm und reich.

In der kapitalistischen, neoliberalen Welt existiert ein Grundwiderspruch zwischen den Erfordernissen ökonomischer Produktivität und den Forderungen sozialer Partizipation.

Schulden sind dabei der Brandbeschleuniger

In der ältesten uns bekannten Sprache gibt es ein Wort für Freiheit und dies bedeutet etymologisch (sumerisch) **Schuldenfreiheit** !! Freiheit bedeutet Schuldenfreiheit und Schulden bedeuten Leibeigenschaft.

Schulden machen uns abhängig, ja sie machen uns zu Süchtigen, wir brauchen immer mehr davon bis wir bankrott sind, Leibeigene eben, Sklaven der Gläubiger.

Wir haben Schulden als Bundesbürger, wir haben Schulden als Bürger Nordrhein - Westfalens und wir haben Schulden als Bürger dieser Stadt, nicht nur wir Erwachsenen, nein auch schon die Neugeborenen und wer will die jemals zurückzahlen?

Warten Sie auf eine Währungsreform...

Warten sie auf den dritten Weltkrieg, der die Schulden atomisiert?

Warten sie auf einen Lottogewinn

wollen sie wieder mit ihren kriminellen Genossen der WestLB

Zinswetten mit Bürgergeld an der Börse plazieren.....oder

warten sie auf einen Schuldenerlass??? -----

24.

Ein Vater hatte zwei Söhne.....

der jüngere wollte in die Welt hinaus und ließ sich sein Erbe auszahlen, er will sein Leben genießen, er will autonom sein,.. er verprasste das Geld in der Fremde bis er pleite war.

Versackt in der Stadt, entfremdet von seinem Wesen, geblendet von falscher Autonomie fühlt er sich am Ende wie ein Schweineknecht....er kehrt heim. Ja sie hören richtig, dies ist ein Gleichnis aus dem Lukas Evangelium.

Sein Vater sieht ihn von weitem, er geht ihm entgegen, er veranstaltet ein Freudenmahl.

Sein Bruder arbeitete all die Jahre redlich auf den Feldern der väterlichen Landwirtschaft. Er ist sauer. Er findet es nicht gerecht, das diesem Taugenichts, der das Erbe seines Vaters mit Dirnen durchgebracht hat, ohne Bewährung ein Fest bereitet wird.: Ohne Strafe ohne Bezahlung seiner Schuld.

Die Güte des Vaters symbolisiert den gütigen Gott.

Diese wunderschöne lukanische Gleichnis vom verlorenen Sohn endet mit dem großen Verzeihen, die Güte Jesus gegenüber Sündern und Zöllnern lässt aber die jüdischen Pharisäer und Schriftgelehrten immer wieder murren (Lk.15,2)

Die christliche Ethik der Güte und Barmherzigkeit stößt in der Realität an Mauern und ist erzieherisch falsch.

Das Gleichnis könnte so weitergehen:

Die Brüder streiten sich, der jüngere drückt sich vor der harten Feldarbeit, er macht womöglich der Frau seines Bruders schöne Augen, ihn zieht es zurück in die Stadt des Lasters.

Der Vater gibt ihm zumindest ein Reisegeld.

Christen und linke Gutmenschen fordern immer wieder Schuldenerlasse für die Staaten der dritten Welt.

Weltbank und IWF haben mehrfach vielen armen Ländern Schulden erlassen, auch Griechenland wurden kürzlich Schulden erlassen.

25.

Wohin hat es geführt? Quo vadis?

Die Länder machen neue Schulden ,von dem Geld kauft man neue Waffen und die Machthaber finanzieren damit ihr Luxusleben..

Die Kritik an Weltbank und IWF ist berechtigt.

Schulden gebären Hass und Schulden Erlasse produzieren neue Schulden. Die Geber ernten keinen Dank sondern Verachtung.

Man denke an die Anti-Merkel Demonstrationen in Athen.

Die Entwicklungshilfe ist gescheitert. Die Geber Organisationen und Ministerien geben selbst zu, das das Geld nicht ankommt.

Kürzlich schrieb die belgische Zeitung „de Standaard“ über den Verbleib der EU Milliarden :

Sobald das Geld überwiesen ist ,verliert sich jede Spur.

Die humanitären Helfer von der Weltbank bis zur Arbeiterwohlfahrt und vom Internationalen Währungsfond bis zur Caritas werden zu Komplizen der Waffenlobby und aktuell der Schlepperbanden.

Die Sozialindustrie boomt und geriert gut bezahlte Arbeitsplätze, so kommt es zu einer Schubumkehr, die Abschaffung der Todesstrafe macht den Henker arbeitslos.

Eine Zahl noch: Deutschland gehört nach der USA zum weltweit größten Finanzier von Entwicklungshilfe. Nach dem ODA bringt die BRD 25 Milliarden pro Jahr auf diesem Sektor auf .

Das Füllhorn im Namen der Mitmenschlichkeit welches sich über den Erdball ergießt ernährt zunächst die Sozialindustrie selbst und produziert am Ende noch mehr Unmenschlichkeit,Hunger und Flüchtlingsströme. Pervers....also: Totalumkehr- Zarathustra steige herab von deinem Berg.

Man höre, die GIZ finanziert die technische Umsetzung von Entwicklungshilfeprojekten und -aufgemerkt- renoviert Moscheen in Marokko!!

Man höre: die Hauptempfänger deutscher Leistungen sind Indien ,China und Südafrika.....Konkurrenten auf dem Weltmarkt.....aber wir verkaufen ja auch Waffen in die Türkei...

26.

Die Geldwirtschaft frisst alles, wie Heuschreckenschwärme überfallen sie alle Lebensbereiche....

Unser Leben wird bestimmt vom Preis, was nichts kostet ist nichts wert- ich weiss sie werden mich jetzt ausbuhnen, aber einer muss ja die Tabus brechen,ich habe mich für Sparmaßnahmen bei der Feuerwehr, bei den Schwimmbädern und bei den Sportplätzen ausgesprochen, dafür werde ich von niemand geliebt , aber sollten wir nicht mal über Schulgeld nachdenken? Wo wir doch dieses Jahr 15 Millionen in die Schulen stecken?? oder die Reduzierung der Lehrmittelfreiheit???

Ich darf ihnen sagen, ich habe mir meine Schulbücher selbst verdienen müssen , Kartoffel ernten für fünf Pfennig Stundenlohn und Zeitung austragen. Meine Mutter hat das Schulgeld mit viel Mühe erspart. Die Schulbücher wurden mit einem Schutzumschlag versehen, um sie durch die Fettfinger nach Verzehr der Pausenbrote nicht zu beschmutzen... ja Bildung ist das wertvollste Gut für Kinder und Zukunft und deshalb sollte sie jedem etwas wert sein und deshalb sollte es etwas kosten und jeder dafür einen Beitrag leisten. Ich bin bei diesem Punkt nicht ganz ohne Zustimmung. Wenn nur 20 % der Kosten unserer Kitas von Gebühren gedeckt sind deutet es auf einen Missstand: Zu wenig zahlen, zu viele profitieren. Auch das Wachstum des Sozialstaates hat seine Grenzen.

Grundsätzlich bevorzuge ich Gebühren gegenüber Steuern . Gebühren sind sachbezogen und sollen kostendeckend sein, Steuern können wahllos und wesensfremd verteilt werden, das verärgert, deshalb sind Gebühren fairer und für den Bürger einsichtiger. Die wichtigste soziale Aufgabe und auch die wichtigste Integrationsaufgabe ist : deutlich zu machen, was alles wieviel kostet und wie kostbar es ist: die Abwasserbeseitigung, die Müllabfuhr, die Rasenpflege, die Sprachkurse und eben die Kindergärten und Schulen und das dieses alles erarbeitet und verdient werden muss. Ein Sozialstaat auf Pump ohne nachwachsende Arbeit wird zusammenbrechen.

27.

Nach soviel Kritik fragen sie mich nach Lösungen:

Sie sind ganz einfach:

Keine neuen Schulden,

Sparen.....

Kaufen nur was man erarbeitet hat,

Konsumieren nur was man verdient hat,

sich bescheiden,

small is beautiful, weniger ist mehr,

zurück zur Handarbeit, Straßenbesen statt Kehrmaschine,

es gibt so viel das wir nicht brauchen hat schon Sokrates auf dem Markt in Athen 400 Jahre vor Christi festgestellt.

Bolzplatz statt Kunstrasen

Barfuß statt Schulbus.....

Schwimmen im Sommer und Skifahren im Winter.

Die Utopie liegt nicht mehr in der Zukunft sondern in der Vergangenheit.

Der Philosoph Hans Jonas hat in seinem Buch „Das Prinzip Verantwortung“ die Zeit um 1900 als relativ komfortabel für die Menschheit beschrieben, mit viel Mobilität durch ein weit verbreitetes Schienennetz , mit Heizung und lokalen Ernährungsmöglichkeiten, mit Hygiene im Gesundheitswesen, mit autarken Nationen, die Wasserstellen in der Sahara waren gefüllt und auch die kargen Böden im Sudan nährten noch ihre Bewohner.

Alle waren arm, und den Armen versprach Christus das Himmelreich.

Aber der Motor der Industrialisierung nahm Fahrt auf und versprach Reichtum und Wohlstand.

Zwei Ideologien verdarben die Menschheit, scheiterten und müssen scheitern, weil „die Verhältnisse - die sind nicht sooo“ , wie Brecht getextet hat , und der Mensch ist eben sooosooo banal ist das.

28.

Zwei Wirtschaftswissenschaftler prägten das 20te Jahrhundert:
Karl Marx und John Maynard Keynes.

Karl Marx hat die ökonomischen Gesetze und die Gesetze des Geldes der Neuzeit beschrieben und deren Polaritäten entschlüsselt und die deutsche Philosophie, die französische revolutionäre Politik und die liberalistische Nationalökonomie addiert zu einer Theorie der Revolution.

Aus der Analyse der Widersprüche, der zwangsläufigen Akkumulation des Kapitals, der ebenso zwangsläufigen Ausbeutung der Produktivkräfte und der ebenso unausweichlichen Beschleunigung der Maschinenkultur entwickelt er die Wissenschaft des historischen Materialismus mit dem Ziel der Revolution.

Die immer häufiger auftretenden Krisen, die Zunahme von Armut und Elend die Arbeitslosigkeit, die Ausbeutung der Arbeiter, lediglich verlagert nach Bangladesch oder Vietnam, Dumping Löhne und industrielle Landwirtschaft lassen die Arbeiter und Bauern von Karl Marx wieder auferstehen.

Die Entfremdung ist präsenter den je...ersetzen sie Bourgeoisie durch Börsendiktatur und vergleichen sie die Elendsviertel von Mexico City und Rio mit den Vorstädten von Berlin oder Manchester der 20 er Jahre des vorigen Jahrhunderts.

Am Ende die Erkenntnis, der Kapitalismus ist nicht reformierbar, man muss dieses System zerstören, bevor es die ganze Welt zerstört.

Kommunismus und Bolschewismus die Gleichheitssysteme welche sich auf Marx berufen, sind gescheitert, nein, diese Ideologien haben die größte menschliche Katastrophe in Europa ausgelöst und mit dem Widerpart des Nationalsozialismus im europäischen Bürgerkrieg, Millionen Menschen, Klassen, Rassen und Völker vernichtet.

29.

Die Revolution beendete nicht das Leid sondern variierte es nur. Gibt es für die Menschheit immer nur die Wahl zwischen Not und Elend oder ist der Kapitalismus zusammen gedacht mit Demokratie und freiem Markt am Ende das geringere Übel?

Keynes veröffentlichte sein Hauptwerk , *Allgemeine Theorie der Beschäftigung, des Zinses und des Geldes*, 1936 in Kenntnis von Hitlers erfolgreichen Arbeitsprogrammen und Roosevelts New Deal .

Es war auch die Antwort auf die große Weltwirtschaftskrise 1929. Die damals gültigen Gesetze der Ökonomie hatten versagt. Arbeitslosigkeit und Hunger, Firmenzusammenbrüche und Selbstmorde, der Wohlstand der Nationen war vorbei, in der Krise rührte sich die unsichtbare Hand nicht .

Keynes galt als Retter des Kapitalismus. Er verlängerte die unsichtbare Hand durch eine Prothese: **Schulden**.

Die unsichtbare Hand sei zu schwach und in Krisenzeiten nicht hilfreich, der Staat muss regulierend eingreifen, so die Theorie. Keynes hat die Schwächen des Kapitalismus ebenso erkannt wie Marx - aber für reparierbar gehalten. Weltweit wurden auf Grund seiner Theorien Konjunkturprogramme entwickelt und korrigierend in den freien Märkte eingegriffen. Keynes hat das ordoliberalen Grundverständnis von Ludwig Erhard geprägt und die Eingriffe des Staates von Hjalmar Schacht weit über die Wirtschaft hinaus in die Familie beeinflusst.

Keynes hielt Marx für dumm und unlogisch, Keynes war Großbürger, Spekulant und Politiker und kein Vertreter der Arbeiter.

Die von beiden Vordenkern geprägten Systeme des Kommunismus und Kapitalismus werden heute noch proklamiert und imitiert.

Sie sind verbunden mit zwei Begriffen,

Gleichheit und Wachstum.

30.

Wir müssen erkennen das uns beide auf diesen Begriffen beruhenden Politsysteme keine gerechte und lebenswerte Zukunft beschereen können.

Wenn man beide Systeme als gescheitert ansieht kann die Lösung doch nur die Totalumkehr sein: **Ungleichheit und Rückbau!!**

Der Gleichheitswahn ist ein tödlicher Virus.

Jeder Mensch ist anders, Milliarden Menschen sind anders, ob Haut oder Haarfarbe, Iris oder Arschfalte. Welch ein Wunder Gottes! Der Schwarze tickt anderes, der Südländer schnakselt anders, er kocht und schmeckt anders , er baut und malt anders. Mann und Frau sind total verschieden!... dieser Gender Wahn ist doch völlig abwegig. Mann und Frau sind so wunderbar ungleich! Danke lieber Gott, danke liebe Evolution, danke an den Urknall - glauben sie mir, es hat zweimal geknallt!!! -----und wenn nicht gibt es im Universum ein Echo.

Menschen sind ungleich! Staaten und Gesellschaften sind ungleich!!! Die Revolution von Che und Fidel, die in Kuba so erfolgreich funktionierte klappte weder im Kongo noch in Bolivien.

Schon Robespierre hat gemerkt das Freiheit und Gleichheit unvereinbar sind und in der Brüderlichkeit die rettende Spange gesucht.

Der Staatsrechtler Leibholz hat erkannt das Gleichheitssysteme Freiheitsverluste bedeuten:

„ Zwischen Freiheit und Gleichheit besteht ein inneres Spannungsverhältnis. Je mehr Gleichheit verwirklicht wird, umso fragwürdiger wird die Freiheit. Und je mehr Freiheit gesichert ist, um so problematischer wird die Gleichheit“

Gleichmachen heißt unfrei machen. Auch Karl Popper hat beschrieben, das die liberale Idee der „Gleichheit vor dem Recht“ nicht Gleichheit für alle Lebensbereiche bedeuten kann, sondern bestenfalls die gleichen Wettbewerbsbedingungen fördern kann aber nicht die gleichen Resultate des Wettbewerbs ergeben kann und schon gar nicht die gleichen Schicksale.

31.

Das steht im Widerspruch zur Einmaligkeit der Person und zu den persönlichen Freiheiten.

Chancengleichheit ist liberal, Resultatgleichheit ist totalitär-Globalisierung ist Gleichmacherei

Globalisierung ist Gleichmacherei gelenkt von einer Handvoll Konzernen, die weltweit bestimmen was wir essen , trinken und konsumieren.

Globalisierung ist ein Exportschlager für überflüssige Waren aller Art und besonders für überflüssige Waffen.

Gleichheit und Wachstum

prägen wie religiöse Dogmen die letzten 200 Jahre unserer Geschichte, sie erscheinen wie göttliche Befehle im brennenden Dornbusch oder Botschaften des Erzengel Gabriel, in Wirklichkeit sind sie Lockvögel des Teufels.

Wachstum wird von allen Ländern dieser Welt und von allen Parteien dieser Republik, von Konzernen und Börsen rund um den Globus beschworen und verehrt, als Gott oder Götze, als Paradigma des Kapitalsystems.

Nur einzelne Stimmen erhoben sich – stellvertretend 1972 der Club of Rome – Die Grenzen des Wachstums – 1976 ,Herbert Gruhl, der Planet wird geplündert oder die - -

Occupy Wall Street -- Bewegung und verstummten wieder im Sturm der digitalen Beschleunigung des Kapitalismus.

In einer endlichen Welt gibt es kein unendliches Wachstum.

Endliche Ressourcen kann man nicht unendlich ausbeuten.

Wasser wächst nicht es dreht sich im Kreis, Wälder wachsen langsam und Felder dürfen nicht wachsen auf Kosten der Wälder , sonst ersticken wir bald und die Luft wächst nicht , sie reichert sich an und ist die schlimmste Metastase des Krebsgeschwürs Wachstum.

„Growth for the sake of growth is the ideology of the cancer cell“ Edward Abbey

32.

Die PetraKellystiftung stellt am Ende einer kritischen Wachstum Untersuchung folgende Fragen:

„Wie groß ist die minimale Wachstumsrate ,die es braucht, damit die Wirtschaft funktioniert.

Können wir das Wachstum verlangsamen?

Verschwindet der Wachstumszwang durch entsprechende Reformen unseres Wirtschaftssystems?“

Der Irrtum des Marxismus und des Keynesianismus besteht in dem Glauben man müsse nur die ökonomischen Strukturen verändern und alles andere würde schon folgen. Es genügt eben nicht nur die Zinsen zu senken, es müssen auch soziale Strukturen verändert werden. Gestatten sie mir nochmals einen Rückgriff auf die Maßnahmen der Nationalsozialisten: Das Pflichtjahr für alle jungen Mädchen nach dem Schulabschluss.

300.000 Schulabgängerinnen wurden von den Arbeitsämtern jedes Jahr zu kinderreichen Familien, in Haushalte von erkrankten Müttern oder auf Bauernhöfe vermittelt. Ohne Absolvierung des Pflichtjahres gab es später keinen Ausbildungsplatz. Entrümpelt von der Nazi-propaganda und der BDM- Ideologie eine erfolgreiche Ergänzung zu den Arbeitsprogrammen und eine Schulung für die Familie als Keimzelle jeder Gemeinschaft. Gemeinnützige Arbeit wie jetzt wieder in Oestereich für Sozialhilfeempfänger eingeführt ist gut fürs Bewusstsein und ---hilft sparen.

Beide Systeme haben es nicht geschafft eine altruistische Moral zu implantieren. Der Mensch will ungleich sein! Er will nicht gleich arm sein und er will nicht gleich reich sein! Er klebt hartnäckig an Verhaltensweisen erworben in der Wüste und im Wald und ungeeignet auf Asphalt.

Das lebenserhaltende Gleichgewicht von Invarianz und Anpassung ist gestört und die Konstanz und Veränderbarkeit der Vererbung kann man nicht mit politischen Hebeln verändern.

33.

Die Verschiedenheit der Kulturen und der Wettbewerb zwischen den Kulturen war ein wichtiger Faktor ihrer Höherentwicklung. Die ererbten Verhaltensweisen inklusive Angst vorm Fremden und Haß des Andersartigen sind nicht durch Wirtschaftstheorien veränderbar und stellen sich auch gegen den Kopf von Kant.

Natürlich kann ich Ihnen als kleiner Stadtrat einer kleinen Gemeinde keine Weltformel anbieten mit ökonomischen Lösungen und gleichzeitig unschädlichen ökologischen Auswirkungen, aber gestatten sie einige Anregungen:

Erstens: **keine neuen Schulden mehr machen!!**

Abschaffung eines verbrecherischen Kreditsystems in das wir über die kriminelle WEST LB übel verstrickt waren, z.B. indem wir eine regionale Währung schaffen: Lipper statt Euro!!

Zweitens:

Kleine Einheiten, ein Europa der 275 Regionen, ein Europa der kleinen autonomen Einheiten, ein Europa der ungleichen Lebensverhältnisse in ungleichen Landschaften.

Vielfalt statt Vermischung... der Völker, der Kulturen.

Heinrich Drake darf uns hier durchaus Vorbild sein, der bei der Neugliederung der Länder nach dem Kriege einiges für Lippe bewahrt hat, die lippischen Punktationen, Erhalt eines regionalen Erbes, das Landestheater, das Herrmannsdenkmal unser Staatsbad-

Das Verhältnis von Zentrum und Peripherie ist aus dem Gleichgewicht, das heißt auch das Verhältnis von Stadt und Land:

Was heißt das in der Konsequenz??? Ja, es heißt auch Einschränkungen von Freiheit, Reisefreiheit,

Migrationsfreiheit.....Es heißt Zuzugsbeschränkungen für die großen Megastädte, für überbevölkerte Regionen, für

Deutschland, für Europa!!! Es heißt: zurück aufs Land.(hier ist bezahlbarer Wohnraum) Zurück in die Heimat. Es ist angebrachter in kleineren Einheiten zu denken, in regionalen Märkten , in regionalen Währungen , in heimatlichen Kulturen in Königsberger Dimensionen.

34.

Ich habe jetzt versucht das Wort Nation , von natio - geboren sein, zu vermeiden, weil es in die Zensurzone gefallen ist, von der Meinungsfreiheit nicht mehr geschützt. Aber die Verteufelung des nationalen und autochthonen widerspricht den Menschenrechten auf Selbstbestimmung, Souveränität und Identität, es muss aus der Analogie zu Imperialismus und Faschismus und der Blutgeschichte des 20. Jahrhunderts gelöst werden. Grenzen muss man nicht mit Stacheldraht, Zöllen und Überfällen zusammendenken, sondern mit der Zwangsläufigkeit natürlicher Ordnungen, die sich traditionell gebildet haben in allen Bereichen, der Gesellschaft, der Produktionsweise, der Religion , der Sprache. Friedliche Völker können sich zu friedlichen Nationen zusammenschließen und Völker werden glücklich in nationalen Grenzen. Je kleiner der Staat, je kleiner die autonome Region desto besser. Nicht von Luxemburg und Lichtenstein und nicht von Andorra sind die schrecklichen Kriege des 20. Jahrhunderts ausgegangen sondern von Washington und Wien, Moskau und Berlin!!! Und natürlich auch nicht vom Fürstentum Lippe, die lippischen Schützen kamen bekanntlich zum napoleonischen Krieg zu spät und auch nur bis Schlangen!

Wir können damit anfangen wir können den Menschen mehr Autonomie geben, in dem wir unseren Bürgern Rederecht in den Ausschüssen einräumen , wenn wir wieder ein Heimatmuseum errichten oder unsere Bauern und Handwerker von den Fesseln aus Brüssel befreien. Es gibt noch viele Möglichkeiten unsere Gemeindeordnung und Gewerbeordnung und Bauordnung zu entrümpeln und demokratischer zu machen.

Drittens:

Mehr Arbeit bei weniger Lohn, die Arbeitsethik ist völlig verlorengegangen, Arbeit an frischer Luft macht frei, Handarbeit macht glücklich, gemeinnützige Arbeit ist befriedigend, die Steckuhr in unserem Rathaus dient nicht mehr der Kontrolle der Sklaverei sondern der Registrierung der Freizeitansprüche unserer Beamten.

35.

Süß und ehrenvoll ist es für meine Heimatstadt zu arbeiten.....

Stattdessen, abgreifen, befördern, gesicherte Posten genießen bis zur sicheren Rente, Parteipfründe behaupten, die SPD Verwaltung unter Duldung und Komplizenschaft der CDU erinnert an die Stadtstaaten des Mittelalters, an die Vetternwirtschaft und Meuchelmorde der Medici im Zeugnis von Macciavelli. Aber , die haben uns immerhin so nebenbei ein unvergängliches Kulturerbe hinterlassen und den Wiederbeginn staatlichen Denkens durch das renascimento.

In der Antike haben die Philosophen schon erkannt wie leicht Staatsformen umkippen können. Die Monarchie degeneriert in die Tyrannei, die Kehrseite der Demokratie ist die Ochlokratie : die Herrschaft der Konsumtion, die Herrschaft der Korruption, die Herrschaft des Pöbels, die dominante Tendenz zum Gegenwarts-konsum – früher Brot und Spiele, heute würde man sagen , Bundesliga und Einheitsrente.

Sieferle hat die Ochlokratie treffend beschrieben als Begleitsyndrom des Wachstums, der Steigerung der Nachfrage, des Ringens um die Gunst der Wählerstimmen und der Steuergeschenke:

„ Ein Kernelement der sozialstaatlichen Ochlokratie besteht in dem Bestreben aller Beteiligten, mehr aus dem System herauszuholen, als man hineinzahlt.“

Das führt zu einer Ausdehnung der Staatsverschuldung für konsumtive Zwecke und vor allem der Sozialleistungen.

„ Die Staatsverschuldung ist geradezu ein Gradmesser der Ochlokratiesierung der Demokratie. Sie gestattet eine Bereicherung in der Gegenwart, scheinbar ohne das irgend jemand dafür aufkommen muss.“

„Gegenwärtige Bedürfnisse und die zu ihrer Befriedigung verbundenen Kosten besitzen einen höheren Rang als künftige Bedürfnisse und die zu ihrer Deckung erforderlichen Investitionen“

36.

Echtes Ehrenamt -

keine üppigen Aufwandsentschädigungen wie wir sie uns genehmigen, – es ist immer das gleiche, die Politiker erhöhen ihre Diäten ----auf Landesebene und auf Gemeindeebene.... bei unseren Schuldenbergen ----- mit noch mehr Schulden, geht's noch unverschämter?

Ich fordere seit Jahren: Weniger Stadträte, weniger Ausschüsse, weniger Sitzungsgelder , weniger Fraktionsgelder !!

Keine **Gleichstellungsbeauftragte** ----- die macht nur Sinn wenn man die Menschen wieder zu Algen und Amöben machen will zu Einzellern die sich ungeschlechtlich teilen.

Die Emanzipation ist abgeschlossen. In unserer Verwaltung sitzen mehr Frauen als Männer, Merkel, May,Lagarde.....

Emanzipierte Frauen gab es schon immer,

großartige Frauen die sich Dank überragender Fähigkeiten und großen Talentes um die Menschheit verdient gemacht

haben.....auch im National Sozialismus gab es emanzipierte Frauen, ich nenne stellvertretend Elly Beinhorn, Leni Riefenstahl und Beate Uhse und Winifred Wagner, und dann die unzähligen Trümmerfrauen und Kriegerwitwen, die in schlechten Zeiten mit Tauschen und Fringsen ihre Kinder ernährt haben und ihre kleinen Kammern mit Öfen beheizten .

Diese Generation unserer Mütter hat mit heute nicht mehr nachvollziehbarer Entbehrung und Fleiß unsere Republik wieder aufgebaut und Ihren „ Mann gestanden“ !!!

1968 befreiten sich deren verwöhnte Töchter von allen Konventionen.

Mit Simone de Beauvoir unterm Arm und der Pille im Bauch wurde die Emanzipation politisch.

Ob die Frauen wirklich glücklicher geworden sind im Zwang zur Männlichkeit,in der Zwickmühle zwischen Kind und Beruf?

37.

1996 verpflichtet sich die Europäische Union zum Gender Mainstreaming, die Gleichschaltung der Geschlechter nimmt neue Dimensionen an.

Die Geschlechterrollen von Mann und Frau sind sozial und kulturell erlernt und damit----veränderbar!!!---?? notfalls durch Operation.....

Freiheit wird als Freiheit der Geschlechterwahl verkauft ein ungeheurer Eingriff in die Schöpfung, in das Wunder des Lebens.

Man muss doch gemerkt haben, was diese Gleichstellungshysterie begleitet : der Verlust der Familie, der Geburtenrückgang, die hohen Scheidungsraten, der schnelle Partnerwechsel, die einsamen alleinerziehenden Mütter , der Verlust weiblicher Tugenden wie Anmut und Schönheit, Sanftmut und Fürsorglichkeit.

Es gibt 50.000 Gleichstellungsbeauftragte die in Deutschland gutes Geld verdienen. In der Regel natürlich Frauen mit linker Gesinnung.

Unsere Gleichstellungsbeauftragte soll dafür sorgen, dass mehr Frauen in Männerberufe eindringen. Das kostet uns 80.000,-Euro im Jahr, es ist gesetzlich vorgeschrieben, ich weiß.....Sie ist explizit aufgerufen Frauen für die Feuerwehr zu requirieren.

Welch eine Bevormundung! Lasst den Männern an der Spritze doch ihre letzten Reservate der Männlichkeit und des Mutes.

Ich möchte keine Frauen bei der Feuerwehr, ich möchte keine Frauen die verkohlte Leichen aus brennenden Häusern bergen ich möchte keine Frauen bei der Marine, die bei Sturm aus der Takelage fliegen , ich will keine Frauen in der Bundeswehr und ich will auch keine 7- fache Mutter als Kriegsministerin .

Das Argument der Beseitigung von Diskriminierung, das Versprechen der Gleichheit ist doch nur ein Trick auf dem Weg zur Macht.

38.

Die Kontrolleure der Vorgaben zur Gleichberechtigung und Gleichgeschlechtlichkeit erinnern mich an die roten Kommissare der Bolschewiki und die Mitglieder der jakobinischen Schreckensherrschaft im Wohlfahrtsausschuss mit der Konsequenz:
Gulag oder Guillotine.

Aber Vorsicht Männer, damit schneiden sie nicht die Köpfe ab sondern die Geschlechtsteile, die Amazonen haben ihre Besamer getötet ----
und nicht vergessen was der Kardinal Meissner gesagt hat:

Eine Lesbe mit einer Samenspende im Kühlschrank ist ist noch keine Familie.

Wir brauchen keinen dritten Bürgermeister nur um den Altparteienproporz zu bedienen.

Das Rathaus ist kein Selbstbedienungsladen.

Der Stellenplan der uns vorliegt ist ein Hohn !! 13 neue Stellen, vorwiegend im Sozialbereich.....der aufgeblähte Stellenplan ist heute nicht mein Thema.

Strukturelle Schulden muss man auch mit strukturellen Umbauten bekämpfen... in der Verwaltung, den Gremien, der Gemeindefinanzierung überhaupt und in den Köpfen!

Das Beamtentum im öffentlichen Dienst, jetzt im NKF Konzern Stadt gehört abgeschafft.

Allein die politisch ausgemusterten mit lebenslanger Versorgung sind ein Skandal, in unserer Stadt laufen mehrere davon rum, in der Regel leben die aber auf Mallorca und den Kanarischen Inseln.

39.

Wir können mit weniger glücklich werden.

Wir brauchen keinen neuen Plattenbelag in der Fußgängerzone,
Wir brauchen keine Wandelhalle, weil kein Kurgast mehr wandelt
und Goethe schon lange nicht mehr mit Eckermann spazieren
geht ---- sondern weil die Menschen heute joggen und nordisch
walken und auf dem Laufband ihre Schritte mitzählen wollen.

Wir brauchen keine 9 Feuerwehren wie vor hundert Jahren, weil
niemand mehr Heu und Stroh lagert und Rauchmelder und
Brandschutzauflagen uns mehr als genug gängeln.

Wir brauchen keine elf Friedhöfe weil die Bestattungsriten sich
geändert haben,

Wir brauchen keine Schwimmhallen im Winter,- die Kinder sollen
im Sommer schwimmen.

Wir brauchen keine 20 Sportplätze, die ähnlich ausgelastet sind
wie unsere überflüssige Konzerthalle, nämlich unter 10 % !!,
und schon gar keine Kunstrasenplätze für 400.000,-Euro das Stück
- wer Fussball spielt kann auch Rasen mähen.

Wir brauchen keine Elektroautos, die machen uns nur wieder
glauben der Strom kommt aus der Steckdose.

Wir brauchen keine Tiefkühltruhen

Wir brauchen keine Erdbeeren im Winter

Wir brauchen keine Motorsägen, wir brauchen keine Laubpuster

Wir brauchen keine Flugzeuge ...
denn der Mensch ist ein Fußgänger und kein Kranich ...

Wir brauchen keine neuen Schulden !

denken sie mal darüber nach!

